



Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
unabhängig und überparteilich

Wentorf imBlick

Ein Magazin von Bürgern für Bürger



Juni 2019

Jahrgang 20, Ausgabe 80

* 40 Jahre Laienspieltheater – die Wentorfer Bühne: Seite 11 *

SCHLUSS. RAUS UND VORBEI.

NEUE HEIZUNG REINHOLEN. RUND 1.200 €* RAUSHOLEN.



VOM 01.03. -31.10.2019 HEIZUNG TAUSCHEN UND
ZUSCHUSS SICHERN: www.raustauschwochen.de

*Bei einer durchschnittlichen Investition von ca. 8.000 € für eine neue Gas-Brennwertheizung erhalten Sie einen Zuschuss von mindestens 1.200 €: **bis zu 400 € Aktionsprämie + ca. 800 € KfW-Förderung.**
Außerdem: e-werk Kunden, die von einer Öl-Heizung auf eine Erdgasbrennwertheizung umstellen, bekommen einen **weiteren Zuschuß von 200 Euro.**

ERDGAS 
Natürlich effizient

ewerk
SACHSENWALD

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
Tel.: (040) 72 73 73-16



Aus dem Inhalt

Achtung Radfahrer	5
Fridays for Future in Wentorf	8
Notfallpraxis im St. Adolf-Stift	10
Integration per Tandem	14
Stadtradeln für die Umwelt	15
Wenn Eltern älter werden	16
Fest am Rathaus fällt aus	18
Senioren am Dienstag mit neuer Leitung	26
Leserbrief aus der Flurstraße	27
Katholische Gemeinde neu organisiert	30

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Telefon 720 87 09

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml),
Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw),
Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende August 2019

Redaktionsschluss ist der 01.08.2019

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch
Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es gibt so einiges in Wentorf, das mir im Magen liegt. Dazu gehört z.B. der Verkehr in der Hauptstraße und auf dem abschüssigen Teil des Reinbeker Weges. Beginnen wir mit der Hauptstraße: Dort hat man Parkbuchten geschaffen, die so eng sind, dass es Eltern mit kleinen Kindern kaum möglich ist, ihre Kinder vom Kindersitz aus dem Fahrzeug zu heben. Problematisch ist es zudem, ein einmal eingeparktes Auto wieder aus der Parkbucht zu bugsieren. Einsicht in die Straße hat man dabei als Autofahrer praktisch gar nicht – es gilt dann, sich Stück für Stück „im Blindflug aus der Parkbucht herauszutasten“ und zu hoffen, dass die vorbeifahrenden Fahrzeugführer „Gnade vor Recht“ üben, die Situation rechtzeitig erkennen und stehen bleiben. Radfahrer, die eng an den Fahrzeugen vorbeifahren müssen, benötigen zum Überleben einen zusätzlichen Sinn – oder sie machen das, was tatsächlich sinnvoll erscheint: Sie fahren gleich auf dem Gehweg! Das gilt insbesondere für die Kinder, die diese Strecke für ihren Schulweg nutzen. Ähnlich problematisch ist die Situation beim Radfahren auf dem abschüssigen Teil des Reinbeker Weges unmittelbar vor Reinbek. Der auf der Fahrbahn gekennzeichnete Radweg vermittelt nicht die Sicherheit, die man sich wünscht. Begegnen sich auf dieser Strecke Bus und Lkw, was häufig genug vorkommt, dann ist für Radfahrer kein Platz mehr vorhanden. Zwar dürfen die Autofahrer hier mit ihren Fahrzeugen die betroffenen Radfahrer nicht gefährden, aber was hilft alle Theorie, wenn es zu einer Kollision oder auch nur zu einer dieser beengenden, beängstigenden Situationen kommt, die selbst erfahrene erwachsene Radfahrer die Knie schlottern lassen. Wer das vermeiden will, nutzt den Gehweg. Verkehrsregeln hin, Verkehrsregeln her. Auch im Verkehr muss das Leben Vorfahrt haben. Deshalb sollten wir nicht warten, bis etwas Schlimmes passiert!

Ihr

Wolfgang Warmer

Die Neue ist da!

Digitale Innovation bei DSN:

Weiß-Druck auf Schwarz | Farbiges Papier | Partielle Lackierung



Ihre Druckerei in Wentorf

Ihr Partner für individuelle Drucksachen

Telefon: 040 - 720 98 46 | info@dsndruck.de | www.dsndruck.de
Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

Sind unsere Straßen zu schmal?

mw – Mindestens 1,5 m Seitenabstand lehrt die Fahrschule und Gerichtsurteile bestätigen es. Dabei ist es egal, ob ein Schutzstreifen mit Fahrradpiktogramm und unterbrochener Leitlinie zur übrigen Fahrbahn eingerichtet ist oder nicht. Der Radfahrer seinerseits soll mind. 0,50 m Abstand vom Bordstein einhalten, macht zusammen 2,0 m. Keinesfalls darf bis an die Leitlinie herangefahren werden, denn wenn ein Pkw, Bus oder Lkw mit erlaubten 50 km/h am Radfahrer vorbeifährt, kann ihn Luftverwirbelung oder Sogwirkung arg ins Schleudern bringen, vom Faktor Angst mal ganz abgesehen.

Der Reinbeker Weg in Wentorf hat ab Petersilienberg eine Fahrbahnbreite von 6,0 - 6,20 m, der Schutzstreifen beträgt 1,20 m. Für den Kfz-Verkehr bleiben dann 4,80 - 5,0 m, weil dieser Schutzstreifen nur bei Bedarf, keinesfalls immer, befahren werden darf. Fährt dort ein Radler, bleiben nur noch 4,0 - 4,20 m. Begegnen sich zwei Pkw (neuere sind rd. 2 m breit), zwei Busse oder zwei Lkw (beide max. 2,55 m), reicht die Straßenbreite nicht. Eines der Kfz muss dann geduldig hinter dem Radfahrer herfahren, dies auf dem Schutzstreifen, um nicht mit dem entgegenkommenden Verkehr zu kollidieren. Radfahrer dürfen dabei nicht gefährdet werden! Busse hupen in dieser Situation schon mal vorsorglich. Nachfolgende Radfahrer müssen sich ebenfalls in Geduld üben und im Zweifel wird auch noch die Sicht auf sie verdeckt. In diesem Zusammenhang ist schon mal von einem „Höllentritt nach Reinbek“ die Rede. Wo könnten Radfahrer sonst bleiben, die Richtung Reinbek fahren wollen? Auf den gegenüberliegenden Gehweg dürfen sie nicht, weil sich den schon Fußgänger, auch mit Kinderwagen oder Rollator, und bergauf fahrende Radler teilen und er teilweise sehr schmal ist.

Faktisch ist also ein Vorbeifahren/Überholen eines Radfahrers für Kfz nicht möglich, was einem Überholverbot auf dieser Straße gleichkommt. Sollte man es dann nicht generell einrichten? Zusätzlich ist der Reinbeker Weg teilweise schlecht einsehbar. Das „Hindernis Radfahrer“ oder Gegenverkehr können also überraschend



Besteht hier Bedarf?

auftauchen und der Bremsweg könnte zu kurz sein, zumindest bei den erlaubten 50 km/h (fährt keiner schneller????). Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h würde die Sicherheit befördern.

„Bedarf“ ist ein unbestimmter Rechtsbegriff, der der Auslegung bedarf. Das passiert in unserem Land in der Regel erst durch Gerichtsurteile nach Unfällen, die sicher keiner will. Wann besteht dann Bedarf? Diese Frage ist deshalb so spannend, weil die VV zur StVO vorgibt, dass der verbleibende Fahrbahnanteil so breit sein muss, dass sich zwei Pkw gefahrlos begegnen können. Das wird bei den neuen, breiten Pkw und einer verbleibenden Fahrbahnbreite von 4,80 - 5,0 m knapp bis unmöglich. Besteht also immer Bedarf für das Befahren des Schutzstreifens? Dann würde seine Einrichtung nicht vorhandenen Schutz vorgaukeln. Besteht Bedarf dann, wenn man den Straßenverlauf nicht einsehen kann? In diesem Zusammenhang sei noch einmal bemerkt, dass der Reinbeker Weg eine Landesstraße für Durchgangsverkehr ist, zumindest dann, wenn irgendwann 2020 die Brücke über die Bille wieder zweispurig befahrbar sein wird. Dann werden auch wieder regelmäßige große Lkw dort fahren.

Die gesamte Problematik hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft in einem Rechtsgutachten vom Dezember 2018 untersuchen lassen.

<https://udv.de/de/publikationen/unfallforschung-kompakt/rechtsgutachten-zu-markierten-radverkehrsuehungen>

LEBEN



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

**Unsere Tagespflege:
WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

IN GEBORGENHEIT

Wichern-Sonne

Tagespflege in Wentorf



WICHERN-
GEMEINSCHAFT
Reinbek e.V.

NEU!

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de Tel: 040/739 24 67 - 94



www.ksk-ratzeburg.de/foerderung

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der sich engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Mit Leidenschaft Ehrenamtlicher

wl – Wir treffen "Slavec" (37) im Vereinshaus des SC Wentorf. Gleich beginnt das Training mit der 1. Herren Fußballmannschaft, die in dieser Saison sehr erfolgreich in der Bezirksliga kickt.

Herr Rogowski, seit wann trainieren Sie die Mannschaft?

Als Cheftrainer seit zwei Jahren. Davor habe ich einige Male als Interimstrainer ausgeholfen. Insgesamt kenne ich die Jungs vier Jahre. Beim SC bin ich länger dabei.

Die Gemeinde Wentorf verlieh Ihnen vor kurzem die Gemeindeplakette. Was war der Grund?

Ich denke, die Auszeichnung habe ich für meine vielfältigen, ehrenamtlichen Aufgaben bekommen. Neben dem Traineramt sind es Mitwirkungen an Gemeindeveranstaltungen wie „Fest am Rathaus“ und Sportevents wie der „Lohelauf“, aber auch Familienveranstaltungen wie die Laternenumzüge oder das Weihnachtsliedersingen. Wenn du in einem Verein bist, gehört das nach meinem Verständnis einfach dazu, nicht nur dort, sondern auch im Gesellschaftsleben Aufgaben zu übernehmen.

Warum tun Sie das alles?

Meine Motivation hat mit meinem persönlichen Werdegang zu tun. Ich habe vielen Menschen zu danken, die mir in einer schwierigen Zeit geholfen haben. Jetzt möchte ich diese Dankbarkeit anderen Menschen zurückgeben. Meine Flucht vor 30 Jahren aus dem damals noch „hinter dem Eisernen Vorhang“ befindlichen Polen nach Deutschland führte meine Familie und mich in das Flüchtlingslager an der B5 in Billstedt. Für mich war das alles andere als einfach. Vom dörflichen Bauernhof in ein fremdes Land, das war eine „harte Schule“! Ich habe mich in Deutschland verdammt schwergetan. Entweder man geht als junger Mensch den Weg mit den bösen Jungs, dann bekommst du weniger auf die Nase, oder mit den guten Boys, dann gibt's mehr auf dieselbige. Ich hatte mich für die Good Boys entschieden. Damit habe ich auch viel Positives er-



fahren. Das gebe ich heute gerne zurück. Wenn ich dann noch ein wunderbares Feedback bekomme, bin ich besonders froh.

Sie arbeiten auch mit Flüchtlingen oder mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Welche Erfahrungen haben Sie mit ihnen gemacht?

Gute und auch schlechte. Es gibt Jugendliche, egal ob Migranten oder nicht, die sind unbelehrbar. Andere dagegen sind total offen und zugänglich. Meiner Meinung nach bekommen wir die Integration in Deutschland nicht vernünftig hin. Es wäre wünschenswert, wenn wir die Menschen nicht kasernieren, sondern in unserer Mitte aufnehmen. Das Zusammenleben in den Flüchtlingsunterkünften funktioniert aufgrund der verschiedenen Kulturen nämlich nicht.

Gibt es Aufgaben, die Sie noch interessieren?

Ja, nachdem ich mich von einigen Aufgaben im Verein lösen konnte, würde mich z.B. eine Aufgabe beim Hamburger Fußballverband reizen. Allerdings komme ich dann in Konflikt mit meiner Familie, meiner Frau und meinen beiden Kindern. Ich hätte dann noch weniger Zeit für sie.

Apropos Zeit. Bleibt noch Zeit für eigene Freizeitaktivitäten?

Ich gehe leidenschaftlich angeln. Gerne auch mal alleine, um in der Zeit einfach zur Ruhe zu kommen. Meistens sind ein paar Kumpels dabei. Aber das ist auch schön.

Fridays for Future am Gymnasium Wentorf

kg – Was das Engagement von Jugendlichen bewirken kann, zeigt die schwedische Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg seit etlichen Monaten. Doch kann ich auch etwas bewirken, ohne freitags die Schule zu schwänzen?

Diese Frage stellte sich Florine Berger. Florine ist Schülerin am Gymnasium Wentorf, geht in die 9. Klasse und ist seit Oktober 2018 in der Schülervertretung als stellvertretende Schülersprecherin tätig.

Seit März 2019 plant und organisiert sie jeden Freitag Aktionen in der Pausenhalle des Gymnasiums. Ziel ist es, ihre Mitschüler zu motivieren, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Inzwischen hat sich ein gutes Team gebildet, das gemeinsam Themen und Aktionen erarbeitet. Sie informieren auf der Homepage des Gymnasiums über bevorstehende Aktionen. Bisherige Themen von „Friday for Future“ waren beispielsweise: **Plastikverzicht** – gezielt Verpackungen wählen, die wieder verwendbar sind und auf Einzelverpackungen zu verzichten, **Reparatur & Upcycling** – Sachen reparieren, anstatt sie wegzuerwerfen, oder auch mal etwas Neues aus Abfallprodukten zu basteln, **Second Hand Börse** – Kleidung oder auch Spielzeug mit Klassenkameraden tauschen, statt Neues zu kaufen sowie **Fuß und Fahrrad** – zur Schule mit dem Fahrrad fahren oder auch zu Fuß gehen, und das auch bei Regen.

Durch all diese Aktionen wurden nicht nur die Schüler daran erinnert, dass jeder etwas in seinem Umfeld für unsere Umwelt tun kann, auch



die Lehrer und Eltern unterstützen und gestalten die Projekte mit. So haben sich in etlichen Klassen bereits Tauschbörsen etabliert. Die Cafeteria bietet Joghurt in Glasschalen statt den bisher üblichen Plastikbechern an und verzichtet bei den Süßigkeiten auf Einzelverpacktes. Mit Begeisterung stehen die Schüler nun am „Tante Emma-Stand“ an und kaufen lose Naschereien und selbstgebackene Cookies – verpackt in Butterbrotpapier.

Nicht immer zeigen die Aktionen schon den erhofften Erfolg. Es ist aber sehr erfreulich, wie schnell sich viele Dinge umsetzen lassen, die Schüler bereit sind, sich von gewohnten Mustern zu verabschieden und einen Blick dafür zu entwickeln, was im eigenen Zuhause und der Familie verändert werden kann. Und wenn dabei alle Wentorfer mitmachen und einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt und die Zukunft der Erde leisten, dann ist die Zukunft unserer Erde noch nicht gesichert, aber ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung gemacht...

Auto-Vorbeck *Einer für alle* 25 Jahre Auto-Vorbeck

FAIRREP.de
mit einem Klick zum
günstigsten Werkstattpreis

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD
Mobilität

point S

Günstige Sommerreifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040 -79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

Plaisir d'Amour im Rathaus

PM – Ein französischer Opern- und Melodienreigen über die Facetten der Liebe, Lieder und Arien u. a. von Bizet, Gounod, Massenet, Offenbach, Saint-Saëns, Viardot, Delibes, Poulenc und Weil wird am 31. Mai um 19 Uhr im Wentorfer Rathaus von den Bergedorfer Musiktagen angeboten, der Eintritt liegt bei 25 Euro.



Es treten auf:

Peggy Steiner, Sopran | **Jale Papila**, Alt | **Matthias Veit**, Klavier

Die Sopranistin Peggy Steiner war Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken und gastierte an zahlreichen Opern- und Festivalbühnen.

Jale Papila (Alt) trat als Solistin mit namhaften Orchestern wie der Dresdner Philharmonie und

der Sächsischen Staatskapelle Dresden auf und ist auf bekannten Konzertbühnen sowie auf Festivals im In- und Ausland zu hören.

Matthias Veit ist ein gefragter Liedbegleiter. Von 1997-99 Interims-Professur an der Hochschule Hamburg sowie Dozenturen an allen Musikhochschulen der Hansestädte Bremen, Hamburg, Lübeck, Rostock.

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Notfallpraxis nach Feierabend

jc – Eine neue Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) ist Anfang April am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift offiziell eröffnet worden. Die Notfallpraxis befindet sich direkt im Hauptgebäude des St. Adolf-Stifts und wird außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die ambulante hausärztliche Behandlung von Patienten übernehmen. Die Notfallpraxis bietet Patienten mit leichteren Erkrankungen ein zielgenaues Versorgungsangebot. Mit der Einrichtung der Notfallpraxis will die KVH die Zentrale Notaufnahme am St. Adolf-Stift entlasten, um dort größere Kapazitäten zur Behandlung von Menschen mit schweren oder lebensbedrohlichen Erkrankungen zu schaffen.

Die neue Notfallpraxis ist ein Angebot des Bereitschaftsdienstkonzeptes „Arztruf Hamburg“, mit dem die KVH seit 2018 unter der bundesweiten Telefonnummer 116 117 ärztliche Hilfe rund um die Uhr bietet. Mit dem „Arztruf Hamburg“ bietet die KVH einen sehr unkomplizierten Zugang zur ambulanten Versorgung. Zum Leistungsportfo-



lio zählen die ärztliche Beratung am Telefon, ein Hausbesuch durch den fahrenden Notdienst, ein zeitnaher Arzttermin und der Besuch einer der Notfallpraxen der KVH.

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Krankenhaus Reinbek sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 – 24 Uhr,
Mittwoch 13 – 24 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 24 Uhr.
Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Ihr Recht in guten Händen



RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de



Mit Faust zur Jubiläumsfeier

PM/jr – Zum 40-jährigen Jubiläum geht die Wentorfer Bühne einen der großen Klassiker der deutschen Dichtung an: Goethes Faust. Wer dabei an Daniela Snijders unvergessenen Auftritt mit „Herrn Urian“ in breitestem Sächsisch aus dem letzten Jahr denkt, liegt ganz richtig. Ob es ein ähnliches Kleinod der Bühnenkunst wird, schauen Sie sich am besten selber an. Doch rechnen Sie nicht mit dem Faust im Original.

In „Das Faustspiel“ von Matthias Hahn unter der Regie von Daniela und Wolfgang Snijders und Dominik Kragelund, prallt künstlerisch abgehandeltes Regietheater auf erzkonservative Kulturpolitik in der Provinz. Für ersteres steht Regisseur Z., der mit seinem „Experimentellen Experimentier-Theater“ das Bürgertum provozieren will. Massenszenen wie die Walpurgisnacht und die Engels-Chöre sollen auf den psychologischen Gehalt des Stücks reduziert werden: Sinn und Wahnsinn im Menschenbild Goethes. Die avantgardistischen Elemente des Regisseurs stoßen nicht nur bei der städtischen Kulturreferentin, die sich eine klassisch-traditionelle und eher opulente Aufführung wünscht, auf Ablehnung. Bevor der Streit eskaliert, wird die Idee einer „Faust-Collage“ geboren: Jeder, der will, darf eine Szene seiner Wahl inszenieren. Das Ergebnis sind vier verschiedene Ansätze, Goethes „Faust“ zu inszenieren.

Das „Theater im Theater“ ist jedoch nur ein Handlungsstrang im „Faustspiel“. Spurlos verschwundene Menschen und eine Irrenanstalt, deren Insassen und Pfleger sich plötzlich auf der Bühne wiederfinden, sorgen für zusätzliche Verwirrung.



Das Ensemble der Wentorfer Bühne bei einer Probe.

So ist die neue Inszenierung im Kern eine Satire auf den modernen Theaterbetrieb und insofern ein Stück ganz nach der Tradition der Wentorfer Bühne.

Die **Premiere** findet am Freitag, dem 07.06.2019 um 19 Uhr statt.

Weitere Vorstellungen sind am:

Samstag, 08.06.19 um 20 Uhr,

Sonntag, 09.06.19 um 18 Uhr sowie

im Rahmen der **Wentorfer Kulturwoche**:

Samstag, 15.06.19 um 20 Uhr,

Sonntag, 16.06.19 um 18 Uhr,

jeweils in der Aula der Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3, Wentorf.

Die Karten sind erhältlich bei EDEKA Snijders oder online unter www.wentorfer-buehne.de. Der Vorverkauf läuft bereits.



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Familienunternehmen
in 3. Generation

NEU!

Mobil: 0176 - 216 716 77

Telefon: 040 - 729 79 336

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!



— BENNET P. —
LEVERENZ

BESTATTUNGEN * VORSORGE GMBH

Zollstraße 7c * 21465 Wentorf * Casinopark
Lohbrügger Landstraße 36 * 21031 Hamburg
Waldstraße 19 * 21524 Brunstorf
www.bennet-leverenz.de



ZEISS

**Hamburg ganz neu sehen:
Auch nachts um Welten besser.**

Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft

HÖREX
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter www.signia-hoergeraete.de/hoerex oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



signia-hoergeraete.de/hoerex



Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3
040 · 73 93 75 25
www.optiker-hofmann.de
optiker-hofmann@mkd.de





jc – Falschmeldungen und gezielte Desinformation im Internet, die sogenannten „Fake News“, wollte die Bibliothekarin Kathrin Reckling-Freitag von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein nicht mehr hinnehmen. Gemeinsam mit vier Kolleginnen entwickelte sie ein mehrwöchiges Planspiel, das junge Internetbenutzer zu „Fake Huntern“ entwickeln soll. Als Mitarbeiter einer Detektei in dem Planspiel bekommen die Schüler den Auftrag eines Zeitungsverlages, ein zweifelhaftes News-Portal zu untersuchen. Das Portal sieht täuschend echt aus: Es wurde eigens für das Planspiel kreiert. In kleinen Gruppen machen sich die Teilnehmer auf die Suche nach falschen Informationen. Dabei helfen ihnen fünf verschiedene Werkzeuge.

Werkzeug 1: Quelle prüfen

Sind andere Artikel der Quelle im ähnlichen Format geschrieben? Sind die Überschriften der Artikel reißerisch oder sogar bösartig? Wenn ja, welche? Sind andere Quellen angegeben und belegen sie dann auch die Nachricht? Wenn ja, welche? Ist der Name der Quelle (Webseite, Netzwerk) seriös? Ist die Quelle vielleicht ein Blog? Was könnte darauf hinweisen? Welche Ziele verfolgt die Webseite oder das Netzwerk? Kannst du ihr trauen?

Werkzeug 2: Autor und Impressum

Ist ein Autor zu dem Artikel angegeben? Wenn ja, welcher? Gibt es diese Person wirklich (Suchmaschine)? Wo schreibt der Autor noch? Enthält die Seite ein Impressum? Sind die Angaben im Impressum glaubwürdig? Gibt es die Verantwortlichen der Seite wirklich (Suchmaschine)? Ist die angegebene Adresse korrekt? Gibt es einen Abschnitt zur Datenschutzgrundverordnung?

Werkzeug 3: Zeitschiene und Datumsangaben

Sind die Zeit- und Datumsangaben im Artikel passend? Gibt es Zeitangaben im Artikel, die widersprüchlich sind? Wenn ja, welche? Klingt Zeitangaben im Artikel unwahrscheinlich? Wenn ja, welche genau und warum? Gibt es ein Veröffentlichungsdatum? Wann wurde der Artikel veröffentlicht? Ist der Artikel vielleicht schon älter? Stimmen Veröffentlichung und Zeitangaben im Artikel miteinander überein? Wenn nein, wo sind Unstimmigkeiten?

Werkzeug 4: Bilder prüfen

Kann das Bild wirklich stimmen? Ist die Situation so vorstellbar? Ist eine Quelle zum oder im Bild angegeben? Ist ein Schriftzug im Bild? Wenn ja, was steht dort? Wann und wo taucht das Bild im Internet das erste Mal auf? Gibt es Unterschiede zwischen den Funden und dem Bild aus dem Artikel?

Werkzeug 5: Meinung, Satire, Scherz

Ist der Artikel als Meinung oder Kommentar gekennzeichnet? Nimmt der Autor Bezug auf andere Artikel und verlinkt bzw. zitiert diese? Gibt es ähnliche Artikel, die schräg klingen? Wenn ja, welche? Klingt der Inhalt des Artikels zu unwahrscheinlich? Wenn ja, was genau? Wie heißt das Portal?

Das Programm wurde inzwischen von über 30 Büchereien in Schleswig-Holstein übernommen (Stand März 2019). Die Gemeindebücherei Wentorf ist ebenfalls interessiert, doch kann sie nach Aussagen von Bürgermeister Dirk Petersen zurzeit aus Personalmangel nicht aktiv werden, ein Personalgesuch läuft schon seit geraumer Zeit. Mehr Informationen auf www.diefakehunter.de/

Integration per Tandem

jc – „Start with a friend“, so nennt sich der vom Bundesfamilienministerium geförderte Verein, der seit 2014 einen neuen Weg zur Integration der vielen Flüchtlinge und Einwanderer geht. „Tandems bilden“ heißt das Stichwort. Tandems in diesem Sinne bringen Einheimische und Einwanderer zusammen, in der Regel zu Zweierpaaren, aber auch zu Familien. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tandems zusammenzuführen und sie ein halbes Jahr lang unterstützend zu begleiten. Der deutsche Teil sollte mindestens 18 Jahre alt sein, der ausländische gut Deutsch oder Englisch sprechen können. Deutschlandweit haben sich an 22 Standorten bereits 5000 Tandems gebildet, im Großraum Hamburg 430.

„Die geflohenen oder eingewanderten Menschen treffen wir vorher einzeln“, sagt Dominique da Silva, hauptamtliche Pressesprecherin des Vereins. „Aber wir organisieren auch Ersttreffen der vorgesehenen Tandems. Sollten die Menschen gar nicht zusammenpassen, setzen wir das Tandem anders zusammen.“ Kennenlernen kann man sich auch bei den zwei- bis dreimal monatlich Treffen des Vereins, wo man beim Kochen, Musizieren oder Spielen einander näherkommt, sich austauschen kann.

Mit ihrer Frühjahrsspende über 2.500 Euro unterstützt die Buhck-Stiftung das Projekt Tandem. Ulla Remmerssen, Pressesprecherin bei Buhck, hat selbst ein Tandem mit einem Syrer gebildet. „Ich habe ihn mit zu meinen Freunden genommen, die ihn gleich mochten. Und wir sind ins Kino gegangen, haben Museen und Konzerte



Dominique da Silva, Dr. Thomas Buhck

besucht“, sagt sie. Und sie weiß, dass zwei von drei Tandems längerfristige Freundschaften bilden.

Integration funktioniert auch bei Buhck: „Wir haben an verschiedenen Standorten Geflüchtete beschäftigt, die eine ganz normale Ausbildung machen“, sagt Dr. Thomas Buhck. Die Buhck-Gruppe hat fast 50 Auszubildende, darunter zehn Geflüchtete.

Mehr Informationen über den Verein und wie man sich als Tandempartner anmelden kann, finden Sie unter www.start-with-a-friend.de/

Ihre Wentorfer Apotheken

 RATS-APOTHEKE

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

ja – Am 2.11.17 hatte der Planungs- und Umweltausschuss den Antrag noch abgelehnt! Bei anderen Mehrheitsverhältnissen wurde am 27.9.18 mit 5 Jastimmen bei 4 Enthaltungen beschlossen, dass auch die Kommune Wentorf bei Hamburg an dem bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN teilnimmt.

Worum geht es dabei? Seit 2008 lädt die Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses Kommunalpolitiker und Bürger ein, in ihren Kommunen auf das Fahrrad (um)zusteigen. Durch ihre Teilnahme werben sie für das Fahrradfahren und setzen sich für den Klimaschutz ein. Teilnehmende Kommunen wählen einen Zeitraum von 21 aufeinanderfolgenden Tagen zwischen Mai und September, in dem die Kampagne lokal umgesetzt wird.

Am Ende der Laufzeit werden die geradelten Kilometer gezählt und die besten Kommunen in drei verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Diese Kampagne ist eine gute Möglichkeit, klimafreundliche Mobilität zu demonstrieren und zu fördern, da sie direkt mit Mitgliedern der Kommunalparlamente in Kontakt tritt und sie auffordert, das Radwegenetz vor Ort selbst zu testen. Diese Politiker können dann spezielle Verbesserungen umsetzen, die auf ihren Erfahrungen beruhen, und das Fahrradfahren vor Ort wird so erleichtert.

Nach Abschluss des STADTRADELN werden die Kommunen anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen in zwei Kategorien ausgezeichnet:

- **Fahrradaktivstes Kommunalparlament** (km pro Parlamentarier in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der Parlamentarier)
- **Fahrradaktivste Kommune** mit den meisten Radkilometern (absolute Gesamtkilometer)

Wer mitmachen will, kann sich registrieren. Auf www.wentorf-im-blick.de haben wir entsprechende Links eingerichtet. Aber auch Offline geht es, über das Rathaus Frau Andrea Ohde, Tel. 720 01 276. Auf unserer Homepage finden Sie auch weitere RADLER-Termine.

Wentorf wird vom 30.5. bis 19.6.2019 RADELN. Am Samstag, den 08. Juni 2019 um 10 Uhr bietet Bürgermeister Dirk Petersen eine Tour zu Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde an. Treffpunkt ist vor dem Wentorfer Rathaus.

Dazu ein Grußwort des Bürgermeisters und des Bürgervorstehers

Liebe Wentorferinnen und Wentorfer,

auch dieses Jahr findet der deutschlandweite Wettbewerb „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis e.V. statt. Wir freuen uns sehr, dass Wentorf bei Hamburg dieses Jahr teilnehmen wird, und bauen auf Ihre Unterstützung.

Der Klimawandel und die damit erforderliche Veränderung unseres Mobilitätsverhaltens sind die großen Herausforderungen für das Leben in unserer Gemeinde. Nutzen Sie vermehrt das Fahrrad als gute Alternative zum Auto auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit. Denn Radfahren ist gesund, auf kurzen Strecken konkurrenzlos schnell und trägt zu einer besseren Luftqualität sowie einem besseren Klima in unserer Gemeinde bei. Setzen Sie ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität und unterstützen Sie Wentorf beim Klimaschutz und einer guten Platzierung unter den teilnehmenden Kommunen.

Dirk Petersen, Bürgermeister und Andreas Hein, Bürgervorsteher

Wenn die eigenen Eltern älter werden

Pflegefall – Kinder haften für Ihre Eltern?

ml – Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt in der Bundesrepublik bei ca. 80,8 Jahren. Frauen leben durchschnittlich fast fünf Jahre länger als Männer. Es sind rund 3,5 Mio. Personen pflegebedürftig, die Tendenz ist steigend.

Das sind statistische Zahlen, für die man sich erst wirklich interessiert, wenn aus den statistischen Werten „Mütter“ und „Väter“ oder „Eltern“ werden. Wenn eine Pflegebedürftigkeit von nahen Angehörigen plötzlich in die Familien kommt und der Alltag nicht mehr zu meistern ist, ist es gut, vorbereitet und informiert zu sein.

Wenn die eigenen Eltern älter werden, sind deren Kinder in der Familie gefragt. Die erwachsenen, meist berufstätigen „Kinder“ stehen oftmals vor großen Herausforderungen. Tritt eine Pflegebedürftigkeit eines oder beider Elternteile ein, werden viele erstmals damit konfrontiert, für Ihre Eltern zu handeln. Der Grad zwischen dem eigenen Leben mit all seinen Verpflichtungen und der Sorge und Fürsorge für die nahen Angehörigen ist schmal und mit sehr viel bürokratischen Hürden und Fallstricken verbunden. Tritt ein Pflegefall in der Familie ein, müssen neben den medizinischen Fragen gerade auch die Fragen in finanzieller Hinsicht frühzeitig geklärt werden. Die Familie muss sich darüber verständigen, wie die Kosten einer notwendigen Pflege aufgebracht werden können. Wer kann Wohngeld beantragen? Wobei hilft ein Schwerbehindertenausweis? Ab wann hat man Anspruch auf Grundsicherung? Was passiert mit dem eigenen Haus? Bleiben die Ersparnisse erhalten? Müssen die Kinder oder gar die Enkelkinder für die Pflege aufkommen? Was ist, wenn die Pflegekassenleistungen nicht ausreichen, um die Pflegekosten zu decken? Wer hilft, wenn das Geld für die Pflege nicht mehr reicht?

Oft überschlagen sich die Ereignisse und die betroffenen Angehörigen haben viele Fragen zu klären. Daher ist frühzeitige Information und Aufklärung wichtig. Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Birte Hildebrandt hatte dazu im Februar zusammen mit der Stabsstelle der Bürgerbeauftrag-

ten für soziale Angelegenheiten in Kiel eine kostenlose Veranstaltung angeboten, die eine große Resonanz gefunden hat. Für alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten, gibt es im September Wiederholungen der Veranstaltungen: in Mölln am 11. September 2019 um 16 Uhr in der Cafeteria in der Praxisklinik Mölln, Wasserkrüger Weg 7 und in Geesthacht am 25. September 2019 im Johanniter Krankenhaus, Vortragssaal, Am Runden Berge 3. Die Veranstaltung wird von einem Juristen durchgeführt. Veranstalter ist der Pflegestützpunkt Herzogtum Lauenburg.

Wer jetzt schon akuten Beratungsbedarf hat, kann sich an die Stabsstelle der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten und der Beauftragten für die Landespolizei wenden: Karolinenweg 1, 24105 Kiel
Telefon: 0431 988-1232 | Telefax: 0431 988-1239
E-Mail: Thomas.Richert@landtag.ltsh.de
www.buergerbeauftragte-sh.de
Die Erstberatung ist kostenfrei.

Buchbinderei

Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

- Zeitschriften
- Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

Cafeteria am Gymnasium Wentorf

kg – Frühstück für 250 Schüler vorzubereiten oder Mittagessen für 180 Personen zu kochen – für viele von uns schwer vorstellbar. Doch dies ist Alltag für derzeit ca. 80 Ehrenamtliche in der Schulküche des Gymnasiums.

Es als „Alltag“ zu bezeichnen, wird dem Ganzen nicht gerecht, denn die Eltern und Großeltern – ja gut, vorrangig sind es eben doch Mütter – haben unendlich viel Spaß an ihrem Job. Großartige Teams haben sich hier gefunden, Freundschaften sind entstanden und viele sind bereits seit Gründung der Cafeteria vor über zwölf Jahren mit an Bord.

Wie bediene ich einen Convectomaten und was ist das überhaupt? Wie viele Eier benötigt man, um Pfannkuchen für 160 bis 180 Schüler und Lehrer zu bereiten. Und dieses Ungetüm heißt wie – Kipper?! Richtig, es ist eine Bratpfanne in ganz groß. Kochduell im Fernsehen schauen? – Das hier ist viel spannender und macht richtig Spaß: Klönen, Kochen und mal für sein Essen



gelobt werden – wer hat das schon zuhause, so ganz allein am Herd...

Aber all dieser Seelenbalsam soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich bei dem „Unternehmen Cafeteria“ um einen Betrieb handelt, der kostendeckend wirtschaften muss, wo Personalplanung, Einhaltung von Hygienevorschriften und Warenwirtschaft einen großen Raum einnehmen. Oberstes Ziel und Motivation sind eben doch, das Herzstück der Schule mit Leben zu füllen, gutes Essen anzubieten, den Balanceakt zwischen „lecker, gesund und nachhaltig“ umzusetzen.

Auch Neuerungen werden erarbeitet und umgesetzt. So wird es ab 1. Juni ein bargeldloses Bestellsystem geben, mit dem Mittagessen flexibel bestellt und bezahlt werden kann. Dadurch werden Kalkulationen und Vorbereitungen vereinfacht, es müssen hoffentlich weniger Essen umsonst produziert werden und die Bezahlung ist zeitgemäßer.

Die wenigsten Schulen verfügen über diese Art der Verpflegung. Meistens wird Kantinenessen über Cateringunternehmen angeboten. An diesem liebevollen und sehr persönlichen System der Verpflegung möchten Schule und Vorstand der Cafeteria gerne auch zukünftig festhalten.

Und am Ende eines Kochtages kommt die Frage „Was wollen wir nächstes Mal kochen?“ Und alle freuen sich darauf...

SERVICE RUND UM HIFI & TV

- Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
- Multiroom-Systeme
- Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die hauseigene MEISTERWERKSTATT
- Finanzierung
- Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen

HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

Fest am Rathaus fällt aus

jc – Der Schock saß tief, nicht nur im Rathaus. Am 7. März war der Maibaum auf dem Platz vor dem Rathaus umgestürzt. An einer offensichtlich morschen Stelle im unteren Bereich konnte er einer Sturmböe nicht mehr standhalten, brach und fiel mitsamt der Weihnachtsdecoration um.



Das Bild vom 7. März 2019

Was hätte passieren können, wenn sich dort auf dem Platz Menschen befunden hätten? Das fragten sich auch die ehrenamtlichen Organisatoren des beliebten „Festes am Rathaus“, das alljährlich am zweiten Wochendende im Juni stattfindet. Denn nicht nur im März wehen kräftige Winde. Dr. Harald Müller und Josef Wittmann lassen mitteilen, dass sie nicht gewillt sind, ein solches Risiko persönlich zu tragen, sie können diese Veranstaltung nicht mehr organisieren. Seit 2012 haben sie das

gemacht, nachdem den Politikern 2010 die Organisation durch das Rathaus zu teuer geworden war. Jetzt muss alles noch einmal neu überlegt werden:

Was wird aus dem Maibaum? (Lauenburg hat einen Baum aus Aluminium bekommen)

Was wird aus der Weihnachtsdecoration?

Was wird aus dem „Fest am Rathaus“?

 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:
Pflege und mehr...!



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche vom 14. bis 23. Juni zeigt der Bürgerverein in seinen Räumen in der Alten Schule, Teichweg 1, gemeinsam mit dem Gemeindearchiv, eine Ausstellung mit Gemälden von Christian Rautenberg.

Der über Wentorf hinaus bekannte Maler (1906-1979) lebte ab 1919 mit wenigen Unterbrechungen bis zu seinem Tod in der Gemeinde. Das Dorf mit seinen noch vorhandenen Bauernhäusern, seinem alten Baumbestand und die reizvolle Umgebung an der Bille und den Wäldern haben ihn immer wieder zum Malen angeregt.

Nach Rautenbergs Tod hat die Gemeinde Wentorf aus dem von seiner Schwester Hulda betreuten Nachlass 20 Bilder mit Motiven seiner Heimat erhalten und auch der Bürgerverein Wentorf besitzt einige im Heimatmuseum verwahrte Ge-



Eine der Ansichten des alten Wentorf von Christian Rautenberg

mälde. Aus diesen Beständen zeigen Gemeindearchiv und Bürgerverein eine Auswahl an Ansichten der verschiedensten Schauplätze in Wentorf. In den daneben präsentierten aktuellen Fotografien dieser Schauplätze zeigt sich anschaulich die Entwicklung und Veränderung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten.

Dr. Lukas Schaefer, Gemeindearchivar

Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

Wentorfer Kulturwoche

14. – 23. Juni 2019



Das ausführliche Programm finden Sie unter:
www.wentorfer-kulturwoche.de

PM – „KulturPunkt“, so nennen sich ab diesem Jahr die Veranstaltungsorte der Wentorfer Kulturwoche. Und so bekommt dann auch jeder KulturPunkt ein neues markantes Schild, das die Besucher aufmerksam machen soll.

Wer den KulturPunkten folgt, den erwarten auch in diesem Jahr viel Kunst, Musik, Theater, Literatur und Erzählung, Tanz, Vorträge, Akrobatik, Workshops, Puppentheater, Kino, Gartencafés, Weinprobe, Cocktails und natürlich Gottesdienste. Am „KulturPunkt“ Nr. 6, der Martin-Luther-

Kirche beginnt die Kulturwoche am 14.6.19 mit einem hochklassigen Konzert. Die Hamburger Jazz-Größe Reiner Regel, der Popular-Kirchenmusiker Jan Keßler und der Bassist Lars Hansen nennen sich „SacreFleur“ und geben altüberlieferten Chorälen eine neue Gestalt – soulig, gospelig und meditativ.

Die Hefte mit dem vollständigen Programm werden an die Wentorfer Haushalte mit der Wochenzeitung „Sachsenwald“ und am 08.06. auf dem Casinopark verteilt sowie in vielen Geschäften ausgelegt.



Itzehoer Lösungen

» Unfall-Schutz

DirektionsAgentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 11a, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

Veranstaltungskalender

03.06. **Heimatmuseum geöffnet**
15-18 Uhr Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1, Eintritt frei

06.06. **Vortrag: High-Tec an der Ritterburg**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

08.06./09.06. **Das Faustspiel**
19 Uhr Wentorfer Bühne, Aula Gemeinschaftsschule, Achtern Höhen 3

13.06. **Vortrag: Neuigkeiten aus der Steinzeit**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

Wentorfer Kulturwoche vom 14.06. bis 23.06. www.wentorfer-kulturwoche.de

Hier als kleine Auswahl das Eröffnungskonzert sowie die Veranstaltungen des Bürgervereins und der FLA.

14.06.  **Eröffnungskonzert mit „SacreFleur“**, anschl. Vernissage der Kunstausstellung
19 Uhr Martin-Luther-Kirche; Reinbeker Weg 27

15.06. **Tagesausflug nach Ratzeburg, mit Schifffahrt**
08.30 Uhr Bürgerverein, Anmeldung bis 8.6.19 bei Gerti Störk, Tel. 720 27 85

18.06.  **Vortrag: Das irdische Hören astronomischer Zusammenhänge**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

Am 20.06. fällt der im Programmheft der Wentorfer Kulturwoche angekündigte Vortrag in der FLA „Waldentwicklung und Artenvielfalt der Vögel“ leider aus.

21.06.: 15-18 Uhr **Das alte Wentorf** – Ausstellung von Gemälden von Christian Rautenberg und aktuellen Fotografien der Ansichten
22.06.: 11-17 Uhr
23.06.: 11-17 Uhr Heimatmuseum, Alte Schule, Teichstraße 1, 1. OG



22.08. **Vortrag: Der Canal Grande in Venedig**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

27.08. **Vortrag: Die Taufnamen der Völker**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

29.08. **Vortrag: Ein Künstler im Fokus – Edward Hopper**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

05.09. **Vortrag: Gravitationslinsen: Fata Morgana in Einsteins Universum**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

12.09. **Vortrag: Paul Gauguin und die Künstlerkolonie von Port Aven**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

19.09. **Vortrag: Alexander von Humboldt anlässlich seines 250. Geburtstags**
19.30 Uhr FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wentorf-im-blick.de und dem Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Gemeinde.

Quelle: Bürgerverein und Freie Lauenburgische Akademie

Christian Bruhn, Schlagerkomponist/Musiker

wb – Christian Bruhn lebt heute in München. Geboren wurde er am 17. Oktober 1934 in Wentorf. Er wuchs in der Augustastraße auf, besuchte das Sachsenwaldgymnasium in Reinbek und erhielt dort seinen ersten Musikunterricht. Mit etwa 20 Jahren verließ er Wentorf, um sich ganz der Musik und seinen Kompositionen widmen zu können.

1960 erschien sein erster Schallplattenhit „Midi-Midinetten“ mit Conny Froboess, mit der er 1962 mit „Zwei kleine Italiener“ Sieger der Deutschen Schlagerfestspiele wurde. Es folgten u.a. „Liebeskummer lohnt sich nicht“ mit Siw Malmquist, 1965 „Marmor Stein und Eisen bricht“ mit Draft Deutscher, 1967 „Monsieur Dupont“ mit Manuela. 1969 „Hinter den Kulissen von Paris“, gesungen von Mireille Matthieu und 1971 bis 1973 für die gleiche Sängerin „Akropolis Adieu“, „Pariser Tango“ und „La Paloma ade“. 1972 und 1974 erhielt er die goldene Schallplatte für jeweils 1 Million verkaufte Schallplatten. Insgesamt hat er etwa 2000 Musikstücke komponiert. Leserinnen und Leser, die bewusst die 1960er und



vinr: Georg Buschor, Conny Froboess, Christian Bruhn

1970er Jahre erlebt haben, werden sich an viele seiner Schlager erinnern.

In seiner sehr lesenswerten Autobiografie „Marmor, Stein und Liebeskummer“, die er mit 70 Jahren verfasst hat, stellt er die Frage nach seiner Heimat: „Ist es Wentorf, München, die Florida Keys, die Toskana, Buenos Aires oder Sidney? Es fällt mir schwer, mich zu entscheiden. Die Welt ist überall schön. Oder – bedeuten Heimat vielleicht doch die alten, aus roten Ziegeln gemauerten Eisenbahnbrücken über die Bille – und warum werden mir jetzt die Augen feucht?“

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de
www.g-com-wentorf.de

Microsoft

Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflege team GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflegeteam.de

„Ik laat mi nich ünnerkriegen“

Dat fällt mi jümmers wedder op. Jedet Mal, wenn ik tofoot na Wendörp to 'n Inköpen gah. Ik gah denn den Margot-Baumann-Weg hoch. Dat is de köttste Weg na den Casinopark. Op de halbe Streck, op de rechte Siet is en Tuun. En Maschendraht-Tuun. De steiht dor all ganz lang. Links is de Sportplatz un rechts is de Warksteed vun en Techniker, de sik mit Tähn beschäftigt.

Jedet Mal, wenn ik dor langs gah, denn fällt mi ene Stell op. Mennigmal bliev ik stahn un kiek mi dat an. De Tuun schall ja eigentlich gegen jichens-wat afholln. Utsparrn orrer ok insparrn.

Man dormit weer de Boom woll nich inverstahn. He hett sik wehrt. „Ik gah hier nich weg, ik bliev“. De Tuun wull aver ok nich weg. Also geev dat en Kampf üm't Överleven. De Tuun kunn sik aver nich bewegen un dat hett de Boom utnutzt. Jedet Jahr hett he 'n beten wat toleggt un hett den Tuun na un na bi sik „integriert“, bit he deelwies nich mehr to sehn weer. Richtig to sehn is dat ja blots in de kole Jahrstiet. Wenn de Bläder dor



sünd, denn is nix mehr to sehn. De Boom warrt jedet Jahr grötter un grötter un jedet Jahr warrt sin Telgen länger un dicker. De Tuun stört em nich mehr. Enen goden Dags warrt de den Geist opgeven un blots noch as „integrierten Rost“ dor sien.

Heinrich Querfurt

ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

**HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716



OSTERTHUN DESIGN

CONCEPT STORE

EINRICHTUNG & LIFESTYLE

Wir richten Ihre Immobilie ein. Wir steigern Ihr Lebensgefühl.

Möbel & Konzept

Küchenkonzept & Fertigung

Stoffe & Verarbeitung

Farben & Tapeten

Lampen & Lichtpläne

Boden & Verlegung

Holzjalousien & Shutters

Polsterarbeiten & Nähservice

Mode

Accessoires

Schmuck

Geschenke

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI – FR: 11:00 – 18:00

MO & SA:

NACH VEREINBARUNG

We love it! ★★★★★ You will love it!



www.osterthun-design.de

040 - 88913959 · 0178 - 4350360



OSTERTHUN DESIGN · HAUPTSTRASSE 18C · 21465 WENTORF

Darum braucht Wentorf ein neues Feuerwehrgerätehaus



Das seit 1996 bestehende Feuerwehrgebäude am Fritz-Specht-Weg

wl – Hatte die Politik neue Baugebiete in der Gemeinde abgesegnet und die Einwohnerzahl ordentlich anwachsen lassen, sind neben zusätzlichen Steuereinnahmen auch gehörige Ausgaben zu verzeichnen. Einer der Gründe, warum ein neues Feuerwehrgerätehaus unumgänglich wird. In diese Baumaßnahme sollen im nächsten Jahr mindestens fünf Millionen Euro investiert werden. Bereits im laufenden Jahr sind 200.000 Euro Planungskosten im Haushalt vorgesehen.

Warum benötigt Wentorf eine neue Wache? Die Antwort gibt der Feuerwehrbedarfsplan. Um die vorgeschriebene Ausrückezeit für alle Gemeindegebiete einzuhalten, reicht die Bewertungszahl des vorhandenen Fahrzeugpark nicht gänzlich aus. Um hier die Sicherheitsbilanz aufzubessern, soll durch eine Ersatzbeschaffung ein zukunftsorientiertes Fahrzeugkonzept geschaf-

fen werden. Die Bilanz wäre damit wieder im "grünen Bereich".

Das neue Fahrzeug muss leistungsfähiger und auch für die technische Hilfeleistung geeignet sein. Doch in der bestehenden Wache ist für diesen Fahrzeugtyp kein Platz. Da auch das Gerätehaus gravierende Mängel hat, wird ein Neu- oder Anbau favorisiert. Den Bedarf hat die Politik bereits erkannt. Zurzeit sucht die Gemeinde wohl ein geeignetes Grundstück. Eine Bestätigung konnten wir dafür nicht erhalten, jedoch scheint ein Ausbau auf dem derzeitigen Gelände ausgeschlossen zu sein. Was liegt näher, als das angrenzende Gelände der alten Hauptschule in die Planung einzubeziehen? Als Flüchtlingsunterkunft hat die ehemalige Schule jedenfalls keine Zukunft mehr.

Aus unserer Gemeindebücherei

Während der Leipziger Buchmesse im Frühjahr wird jährlich der Leipziger Buchpreis für Schöne Literatur, der mit 15.000 Euro dotiert ist, vergeben. Die Siegerin in diesem Jahr ist Anke Stelling mit ihrem Roman **„Schäfchen im Trockenen“** ausgezeichnet worden. Die Autorin lebt in Berlin und schreibt, inspiriert von ihrem eigenen Leben, eine scharfe Gesellschaftskritik. Quasi als Fortsetzung ihres Buches „Bodentiefe Fenster“ über ein Mehrgenerationenhaus am Prenzlauer Berg, wird die Künstlerin mit ihren vier Kindern nun im Zuge der Gentrifizierung nach Marzahn vertrieben.



Von der Leipziger Shortlist sind außerdem die Bücher: **„Babel“** von Kenah Cusanit über einen Berliner Archäologen, **„Winterbergs letzte Reise“** von Jaroslav Rudiš über eine Reise in die Böhmisches Vergangenheit und Feridun Zaimoglus **„Die Geschichte der Frau“** mit zehn Frauen von der Antike bis zur Gegenwart in der Bücherei Wentorf zu entleihen.

Neue Leitung: Seniorengruppe am Dienstag

wl – Nun ist es amtlich! Der Seniorentreff am Dienstag hat eine neue Leitung. Brigitte Wallschläger wird Nachfolgerin der langjährigen, ehrenamtlich tätigen Marion Schweitzer, die aus gesundheitlichen Gründen das Amt niederlegen musste (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe).

Die 55jährige Altengammerin Brigitte Wallschläger wurde durch die Verwaltung per Stelleninserat ausgesucht. Unter zehn Bewerbungen konnte sie im Rathaus überzeugen. Wallschläger hatte die besten Voraussetzungen für den nunmehr in Teilzeit bezahlten Job. Bringt sie doch neben ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zum Alltagsbegleiter auch Erfahrungen im Sozialbereich mit einer etwas kleineren Kirchengruppe mit. Die Ausgewählte hatte sich sehr gut vorbereitet.



Zum Start gab es Blumen für
Brigitte Wallschläger

Vor ihrer Bewerbung nahm sie Kontakt zu Marion Schweitzer auf und besuchte die Gruppe im Vorfeld an ein paar Treffen in der alten Schule. Von da an war Wallschläger überzeugt, die Leitung der Seniorengruppe in Wentorf zu übernehmen. Ende März wurde sie offiziell beim Seniorentreff von Bürgermeister Dirk Petersen den anwesenden Teilnehmern vorgestellt. Brigitte Wallschläger bat um Verständnis, wenn nicht gleich alles so laufe wie gewohnt. „Lasst mir ein paar Tage Zeit, mich zurechtzufinden“. Man sah den Seniorinnen und Senioren an, dass sie damit klarkommen würden. Schließlich hat die Ungewissheit über die Zukunft des Seniorentreffs am Dienstag mit Leitungsübernahme durch Brigitte Wallschläger nunmehr ein Ende.

musicosophia
www.musicosophia.org

Meditatives Musikhören

Musicosophia ist seit über 30 Jahren eine Schule für das "Bewusste Musikhören" mit Sitz in St. Peter im Schwarzwald und bietet Seminare in vielen Ländern an.

16. - 18. September: Kloster Nütschau
Eine Musikmeditation mit Beethoven – Haydn
19. Oktober: Wentorf
Johannes Brahms - Die Kraft der Musik
30. November: Wentorf
Gustav Mahler - "Meine Zeit wird kommen"

Anmeldung und Information:
Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36
E-Mail: musik.hoeren@t-online.de

 **mini Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 – alle Fächer – alle Klassen – LRS-Training

Jetzt neu! In Wentorf + Umgebung

- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- Ihre persönliche Nachhilfeschule

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein



040 – 84 50 39 27



Die Liste der geplanten Straßenbaumaßnahmen, wie sie im April-Heft „Wentorf im Blick“ veröffentlicht wurde, hat uns und auch andere Anwohner der Flurstraße in großes Erstaunen versetzt. Handelt es sich hier um einen Irrtum oder war tatsächlich die für 2019 geplante Sanierung der vorderen Flurstraße aus dem langfristigen Plan verschwunden?

Schließlich wurden vor einigen Monaten die gegenüberliegenden Straßen inkl. der (intakten) Gehwege Waldweg und Eichenweg komplett erneuert! Die ebenfalls vor nicht allzu langer Zeit erneuerten Straßen An der Bergkoppel und Hohler Weg erscheinen jetzt wieder in der Prio-Liste!

Ein Anruf im Rathaus sollte Licht ins Dunkel bringen. Die freundliche Sachbearbeiterin erklärte, dass die Verwaltung hier nichts machen könne und dass es am besten wäre, sich an den Vorsitzenden des Liegenschaftsausschusses zu wenden. Im Telefonat mit Herrn Weblus/FDP wurde schnell klar, dass er persönlich den Bedarf sieht, jedoch die Kollegen von SPD und CDU gegen eine Erweiterung der Investitionsliste und für eine Senkung von Steuern seien und letztlich der Finanzausschuss hierzu einen Beschluss herbeiführen muss. Das sei bisher nicht gelungen. Trotzdem empfahl Herr Weblus ein Gespräch mit dem Bürgermeister. So geschehen am Samstag den 27. April 2019. Herr Petersen erklärte uns ausführlich, dass die Verwaltung nichts machen könne, er keine Mittel zur Verfügung hätte, und empfahl uns direkt in die Bürgerfragestunde des Liegenschaftsausschusses zu gehen und das Anliegen bzw. den Unmut der Anwohner vorzutragen. Er sähe die Problematik genauso, es muss dringend gehandelt werden, aber solange die Politik sich nicht auf die entsprechenden Prioritäten einigen könne, seien ihm die Hände gebunden und wir müssen davon ausgehen, dass sich in den nächsten fünf Jahren (!) hier nichts tun wird.

Warum haben wir hier nachgefragt?

Die Flurstraße ist zwar eine Sackgasse, sie führt aber vom Reinbeker Weg über einen gut ausgebauten Fußweg zum Hohlen Weg und wird täglich von vielen Schülern des in unmittelbarer Nähe befindlichen Gymnasiums zu Fuß oder mit dem Fahrrad benutzt. Außerdem parken und gehen hier viele Kirchgänger, häufig ältere Menschen.

Große Schlaglöcher führen zu einer unmittelbaren Gefährdung aller und insbesondere der Schüler, die sich auf der Flurstraße bewegen (Stürze wurde schon beobachtet). Die unbefestigten und ungepflegten Fußwege sind in noch schlechterem Zustand. Ganz abgesehen davon ist auch das Autofahren immer wieder ein Slalomkurs über Geröll, Brocken und durch Wasserlachen, unter denen sich schon einmal ein tiefes Schlagloch verbergen kann.

Seit Jahren, spätestens seitdem die Stelle des Wegewartes in Wentorf abgeschafft wurde, rufen Anwohner der Straße immer wieder beim Bauamt an, um auf die Gefährdungssituation hinzuweisen. Seitdem es das Online-Portal „Mängelmelder“ der Gemeinde gibt, kann auch dieses genutzt werden, zuletzt am 15.04.19 vom Verfasser. Infolge dessen erscheint recht schnell ein Mitarbeiter des Betriebshofes (ein Bürger mit Schild und Material) und füllt die Löcher mit einem Asphaltgemisch auf. Je nach Wetterlage bröckelt die Masse nach wenigen Tagen wieder weg und das ganze Spielchen beginnt von vorn. Herr Petersen bestätigte, dass diese Flickarbeiten viel Geld verschlingen. Unsere Forderung an Politik und Verwaltung: Sorgen Sie endlich dafür, dass hier eine schon lange geplante und mehrfach zugesagte Grundsanierung freigegeben und eine Unfallquelle beseitigt wird! Wir verstehen nicht, wieso angesichts der reichlich vorhandenen Mittel der Bürger um 3,49 € bei der Grundsteuer entlastet, aber der enorme Investitionstau nicht aufgelöst werden soll (siehe „Der Reinbeker“ Nr.8/2019).

P. Theile, W. Sommer

Anmerkung der Redaktion

Die FDP hatte zum Liegenschaftsausschuss am 2.5.19 beantragt: „Die Verwaltung wird gebeten, einen Katalog, einschließlich Kostenanschlag zur Beschleunigung von bereits in Planung befindlichen Infrastrukturmaßnahmen, eine Fortschreibung von dringend erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen und eine Ergänzung aller nicht zwingend erforderlichen, aber gewünschten Maßnahmen zu erarbeiten und zur Beratung vorzulegen.“ Der Antrag wurde aus formalen Gründen zurückgewiesen, er muss im Finanzausschuss im Juni erneut beraten werden.

Ansässige Unternehmen Hauptstraße 3, 21465 Wentorf



- Linstil Mode – Ulrike Paetzold
- Martin Busch – Augen & Optik
- Amplifon Hörgeräte
- Engel & Völkers
- Dilek´s Kochschule
- Physiotherapie-Praxis Fitvitalis Ulrike Lund
- Zahnarztpraxis Erik Martens
- Dr. med. Hedwig Idel – Allgemeinmedizin
Artur Mayer – Facharzt für innere Medizin
- Podologische Praxis Kathrin Steckling

Ansässige Unternehmen Südring 3+5, 21465 Wentorf



... neben der STAR-Tankstelle

- Michael Seidel
Kunstschlosserei, Edelstahlverarbeitung
info@seidel-objektgestaltung.de
- Freimuth CAR+BOAT Cleaning Concept
m.freimuth.info@gmx.de
- Bäder Seelig GmbH
info@baeder-seelig.de
- Kfz-Service Schmidt – Reparaturwerkstatt
kfserviceschmidt@outlook.de
- Rechtsanwalt Steffen Hasselberg
info@kanzlei-hasselberg.de
- W.B.D. Meier Gerüstbau GmbH
meier.geruestbau@gmx.de
- Sweeter Solutions – Rund um das Dessert
info@sweeter-solutions.de
- Behrens loading systems
Ersatzteile für alle Ladebordwandhersteller
info@behrens-eurolift.de
- KTU – Immobilien-Consulting und Projekt-
entwicklung; Projektmanagement
kristof.jahn@ktudevelopment.de
- SandnesGarn Deutschland – Siv Molven Sliper,
norwegische hochwertige Wolle
siv.sliper@sandnesgarn.de
- MBS GmbH – Brand- und Wasserschaden-
sanierung, Renovierung
hamburg@mbs-service.de
- Struck Handelsgesellschaft mbH
e-motion, e-Bikes, Pedelecs, Dreiräder
m.struck@emotion-technologies.de
- Annelie C. Stahlke e.K. – Import & Vertrieb
von Kleidersäcken & Kleiderhüllen
dukemarc@aol.com
- Stahlke Motors GmbH
info@stahlke-motors.de

- VastoBau GmbH – Neu- und Altbau
info@vastobau.de
- Timmex Transporte GmbH
Internationale Spedition
info@timmex.de
- ICLS GmbH – Container Transporte
jessica.voss@icls-logistics.de
- Kosmetik Salon Ute Meier Ewert
Tel. 040 - 728 11 873
- Belosys GmbH – Beratung logistischer Systeme
info@belosys.de
- A.B.D. Eisenflechtereie GmbH
kontakt@eisenflechtereie.org
- FUNCTIONAL UNION GmbH – Sportstudio
jan@functional-union.com
- v. Höveling Yachtfarben
farben@hoeveling.de
- Marks & Marks – Tischlereie
www.marks-marks.de

Neues Kita-Gesetz in Schleswig-Holstein in Sicht

ww – *In unserem Nachbarland Hamburg ist seit dem 1. August 2014 für die Kita-Leistung im Umfang von bis zu fünf Stunden täglich mit Mittagessen kein Elternbeitrag mehr zu zahlen. In der Kindertagespflege sind dort bis zu 30 Stunden in der Woche beitragsfrei. Hier ist zu beachten, dass der allgemeine Rechtsanspruch bis zu 25 Stunden wöchentlich umfasst. Für eine beitragsfreie Betreuung im Umfang von 30 Stunden muss ein entsprechender Bedarf, zum Beispiel aufgrund von Berufstätigkeit der Eltern, vorliegen.*

Hier bei uns in Schleswig-Holstein sieht es bisher noch ganz anders aus. Hier werden die Eltern konsequent zur Kasse gebeten, wenn ihre Kinder den Kindergarten/die Kinderkrippe besuchen. Jetzt hat die Landesregierung versprochen, daran etwas zu ändern. Sie plant hierzu ein neues Gesetz, das allerdings erst zum August des Jahres 2020 wirksam werden soll und zudem eine „Übergangsregelung“ bis Ende 2023 beinhaltet. Es soll die Elternbeiträge auf ein landeseinheitliches Niveau begrenzen.

„Ab dem 1.8.2020 dürfen die von den Eltern zu entrichtenden Monatsbeiträge für Kinder unter 3 Jahren 7,21 Euro und für Kinder über 3 Jahren 5,82 Euro pro wöchentlicher Betreuungsstunde nicht übersteigen. Somit ergibt sich bei einem U3-Kind ein rechnerischer Deckel von ca. 180 Euro für einen Halbtagsplatz (5-stündige Betreuung) bzw. ca. 288 Euro für einen Ganztagsplatz (8-stündige Betreuung). Bei einem Ü3-Kind ergibt sich ein

rechnerischer Deckel von ca. 145 Euro für eine 5-stündige Betreuung bzw. ca. 233 Euro für eine 8-stündige Betreuung. Beiträge für Mittagessen und Ausflüge sind hiervon nicht umfasst“, erklärte die schleswig-holsteinische Landesregierung.

Für 8 Krippenstunden zahlen die Eltern in Wentorf bisher zwischen 399 Euro und 440 Euro. Sie werden allerdings um jeweils 100 Euro durch das Elterngeld entlastet. Da das Elterngeld zukünftig entfallen soll, ändert sich an den Kosten für die Eltern in Wentorf durch das neue System leider nicht allzuviel, zumal – anders als in Hamburg – bei uns das Mittagessen pp. ebenfalls von den Eltern zu zahlen ist.

Für 8 Betreuungsstunden im Elementarbereich zahlen die Eltern in Wentorf heute zwischen 235 Euro bis 279 Euro. Zukünftig sollen die Kosten aufgrund der geplanten gesetzlichen Deckelung maximal 233 Euro betragen.

Es wird zudem eine landeseinheitliche Geschwister- als auch eine Sozialermäßigung (Sozialstaffel) geben, die nicht unerwähnt bleiben sollte.

Auf eine vollständige Kostenbefreiung werden wir noch eine Weile warten müssen. Von einem Durchbruch oder gar von einer großzügigen Regelung kann angesichts dieser Zahlen im Vergleich mit der Hamburger Regelung leider nicht gesprochen werden. Aber es ist zumindest ein positiver Anfang!



Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

„Wir beraten zur Bestattungsvorsorge.
Weil der Tod zum Leben gehört.“

Ihr Michael Krüger

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de

Katholische Heilig Geist Gemeinde Wentorf

PM –Es gibt in Wentorf ca. 1700 Katholiken. Kirchenrechtlich gehören sie bis zum 26.5.2019 zur Pfarrei Niels Stensen Reinbek und dort zur Herz Jesu Gemeinde Reinbek.

Am 26.5.19 wurde durch den Hamburger Erzbischof Dr. Stefan Heße die Pfarrei Heilige Elisabeth im Gebiet Elbe Bille Sachsenwald errichtet. Die Gründungsfeier fand auf der Festwiese am Bergedorfer Schloss statt. Wentorf wird in dieser neuen Pfarrei eine selbständige Gemeinde werden, die den Namen Katholische Heilig Geist Gemeinde Wentorf tragen wird. Als Teilgemeinde von Reinbek feierten die Wentorfer ihre Gottesdienste zuerst in der Kapelle im Flüchtlingsaufnahmlager, später in der Kapelle der Bose Bergmann Kaserne und seit 25 Jahren sind sie – eine große Besonderheit im kirchlichen Leben – Gast in der evangelisch lutherischen Martin-Luther-Kirche.

Nach der Errichtung der Pfarrei will die Gemeinde die Neugründung der Wentorfer Heilig Geist Gemeinde gebührend feiern. Dafür eignet sich besonders der Tag vor dem Pfingstfest. Die monatliche Heilige Messe wird deshalb im Juni am Sonnabend vor Pfingsten am 8. Juni um 18:30 Uhr in der Martin Luther Kirche gefeiert.



vlnr: Klaus Schlüter, Barbara van Kaick, Rainer Probst

Die Pfarrei Heilige Elisabeth wird in neun Gemeinden aufgeteilt werden, die von ehrenamtlich tätigen Gemeindeteams geleitet werden. Sie haben die Aufgabe, das kirchliche Leben auf der Ebene der Gemeinde zu koordinieren, weitere ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen, für eine gute Kommunikation und Information in der Gemeinde zu sorgen. Das Team schaut danach, was die Menschen auf dem Gemeindegebiet brauchen und was die Gemeinde tun kann.

Fragen zur katholischen Gemeinde Wentorf beantworten Edith und Klaus Schlüter, Kiehn'sche Koppel 25, 21465 Wentorf, Tel. 040 7207358, E-Mail: edith.schlueter@freenet.de

Haushaltsauflösung? Alles auf den Müll?

ml –Bei einer notwendig werdenden Haushaltsauflösung steht man oft vor der Frage, wohin mit noch guten, funktionsfähigen Möbeln oder Haushaltsgegenständen. Der Verein „Zwischenstopp Straße – Obdachlosenhilfe Hamburg e.V.“ kümmert sich ehrenamtlich um Obdachlose – auch mit dem Ziel, Menschen wieder in die soziale Gemeinschaft zu integrieren. Der Verein kann alles gebrauchen und ist auf Spenden angewiesen.

Haben Sie Hygieneartikel auf Ihren Reisen aus Hotels gesammelt? Oder Proben aus der Drogerie oder Apotheke? Duschgel, Zahnpasta, Haarwaschmittel, Seife, Handtücher und alles, was ein Mensch so braucht, wird gern genommen. Es muss weder voll noch neu sein. Auch Möbel, Lampen, Kochtöpfe, Küchen- und Badezimmer-



ausstattungen – alles, was für eine Neueinrichtung einer Wohnung notwendig ist. Der Verein kann immer etwas gebrauchen, freut sich auch über Lebensmittel.

Kontakt gern unter Telefon 0171 411 31 32

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
Gleichstellungs- beauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus Wentorf, Zimmer 16
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr	Rathaus Wentorf Tel. 0151 55146209
Gemeindebücherei	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sozialstation Wentorf	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
Prisma	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Schuldnerberatung Sabine Unrau	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Rentenberatung Helmut Uder	am 2. und 4. Montag im Monat 09.30 bis 18.00 Uhr	Rathaus Reinbek Tel. 0151 41 46 86 94
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
Kreissparkasse	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
Post	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
Ditt & Datt Kleider und Hausrat	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	DRK, Südring 48 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr
Spendenannahme	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Kinderchor , Vorschulalter	jeden Montag , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Kinderchor , ab 6 Jahren	jeden Montag , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten Montag des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Dienstag

Hobbymaler „Die Montagsmaler“	jeden Dienstag 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenbeirat Sprechstunde	jeden Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Erziehungsberatung	jeden 2. Dienstag	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen	am 4. Dienstag des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

Mittwoch

Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	Mittwoch in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
PC für Anfänger	jeden Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenbeirat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – September)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Pflegeberatung Wicherngemeinschaft	am 2. Mittwoch des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
MS-Gruppe	am 2. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorenachmittag	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Donnerstag

Senioren Bridgeclub	jeden Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
Computerguppe d. Seniorenbeirats , Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Anonyme Alkoholiker	jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
Wandern mit dem Seniorenbeirat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitag

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Lauftreff mit den Grünen	jeden Freitag 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
Café International	am 1., 3. und 5. Freitag des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Freitagofilm	am 2. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

Sonntag

Heimatmuseum	am 1. Sonntag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4

Alte WiB-Beiträge finden

Was war das noch? WENTORF IM BLICK hat doch vor Jahren schon mal darüber geschrieben?

Wenn sich Ihnen diese Frage stellt, gehen Sie einfach auf www.wentorf-im-blick.de AUSGABENARCHIV und geben im Suchfeld das passende Stichwort ein. Dort sind die letzten 10 Jahre WiB gespeichert.

Pfandgelder spenden

Klein, klein bringt Großes. Das war der Gedanke der Stiftung „Kinderjahre“, als sie neben den Automaten der Flaschenrückgabe bei EDEKA ihre Kästchen installierte und die Kunden darum bittet, ihre Pfandscheine dort einzuwerfen.

Unter dem Motto „Chancengleichheit für alle Kinder“ fördert die Stiftung benachteiligte Kinder.

Beratungen im Rathaus

Informationen über die kostenlosen Beratungen im Rathaus, wie Schuldnerberatung, Sozialverband und mehr, kann man finden über [www.wentorf.de/Rathaus/Öffnungszeiten/weitere Sprechzeiten](http://www.wentorf.de/Rathaus/Öffnungszeiten/weitere_Sprechzeiten).

Mehr Hintergrundinformationen auch über unsere Homepage www.wentorf-im-blick.de/Service/Links/Infos für Wentorfer/Beratungen im Rathaus

Kreisumlage um 4 Mio. reduziert

Rückwirkend ab 1.1.2019 wurde die Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte auf jetzt 34,95% gesenkt.

Für Wentorfs Haushalt bedeutet das ein Plus von 235.000 Euro.

72 Wentorfer sind Abonnenten

Wann sind Sie dabei? Bequemer geht's nicht mehr. Die 72 lassen sich jeden Montagmorgen von WENTORF IM BLICK über alles berichten, was in Wentorf passiert ist oder passieren wird. Lesezeit: 3 bis 5 Minuten.

Melden Sie sich zum Newsletter auf unserer Homepage www.wentorf-im-blick.de an.

Vereine aufgelöst

Zwei traditionelle Vereine sind im Auflösungsprozess. Zum einen handelt es sich um den „Wentorfer Tennis Club“ (WTC), zum anderen um den Traditionsverband Panzergrenadierbrigade 16 HERZOGTUM LAUENBRUG“.

Wie bei vielen Vereinen zu beklagen, sind die Altersstruktur und ausbleibende Mitgliederzuwächse dafür ausschlaggebend.

Deckel drauf läuft aus

Verschiedentlich hatten wir auf die Aktion „Deckel drauf“ gegen Polio aufmerksam gemacht. Plastikdeckel von Getränkeflaschen sollten an unterschiedlichen Orten gesammelt werden.

Die Organisatoren teilten mit, dass die Preise für recycelte Kunststoffe stark gesunken und somit die Abläufe der Aktion nicht mehr kostendeckend seien.

Neuer Vorstand im Bürgerverein

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28. März hat der Bürgerverein seinen Vorstand neu gewählt:

1. Vorsitzender: Peter Voigtmann
stellv. Vorsitzende: Gisela-Ida Saborowski
Schatzmeister: Wolfgang Warmer
Beisitzer: Wolfgang Blandow, Gerdi Spörk, Renate Jacobs

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001	Kleingartenverein	720 89 68
Abwasser (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Ambul. Pflegedienst DRK	729 77 950	Krankenhaus Boberg	73 060
Amtsgericht Reinbek	72 75 90	Krankenhaus Reinbek	72 800
Anonyme Alkoholiker	72 91 91 54	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Apothek Hauptstraße	720 12 08	Möbel holt ab	04151 - 879 69 74
Apothek Casinopark	720 23 60	Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 05 20
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33	Notarzt-Zentrale SH	116 117
Bürgerverein	79 41 97 09	Notruf	110
Bürgervorsteher	720 83 85	Ortsjugendring	73 93 76 86
CDU	0175 - 16 12 150	Patienten-Ombud	01805 23 53 83
DRK Wentorf	720 78 11	Polizei Wentorf	72 97 80 47
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Rathaus Wentorf	720 010
Elterntelefon	0800 111 05 50	SC Wentorf	720 42 45
Erziehungsberatung	04152 80 98 40	Schiedsman	720 30 13
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31	Schornsteinfeger	0172 950 89 97
FDP	720 51 11	Seniorenbeirat	57 24 48 79
Feuer	112	Sozialkaufhaus Reinbek	229 47 15 12
Feuerwehr Wentorf	720 42 42	Sozialverband Deutschland	720 010
Försterei	720 10 30	SPD	0177 782 33 43
Friedhof	720 96 07	Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Gas	23 66 23 66	Suchtberatung	727 92 66
Gemeindebücherei	720 53 99	Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Tonteich	04104 28 93
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83	TSG kissland	72 97 78 87
Grundschule	720 04 480	Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
Grüne/Bündnis 90	0157 77 79 69 04	UWW	726 99 18 98
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	7888 33 333
Heimatmuseum	79 41 97 09	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Hilfsdienst	72 97 84 84
Jugendpfleger	720 010	Wentorfer Pflegeteam	25 49 13 67
Kirche, evangelisch	720 24 25	Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
Kirche, katholisch	720 73 58		



Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

E STORE

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrradst.

TAXI REINBEK

040 722 66 66

www.taxi-reinbek.de

BAUARBEITER- HANDTASCHE



Flexibel, günstig, reißfest: Der 1m³ Bug Bag - zur Abfallentsorgung aus Haus, Garten oder Gewerbe.

04152 - 80 20

buhck 
GRUPPE